

Im Sächsischen Bildungsinstitut in Radebeul sind zum

01. August 2012

Tätigkeitsfelder im Rahmen von Teil- und Vollabordnungen zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport stehen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter **der Kennziffer 12-0305.41-08/534/ und anschließender Nummer** aus nebenstehender Tabelle

auf dem **Dienstweg**
(Schulleiter ⇒ Bildungsagentur)

bis **06. Januar 2012**

an das
Sächsische Bildungsinstitut
Abteilungsleiter 1
Herrn Droste
Dresdner Str. 78c
01445 Radebeul

Bitte erteilen Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte.

Als Ansprechpartner steht Ihnen im Sächsischen Bildungsinstitut Herr Droste,
Telefon +49 351 8324 - 468 zur Verfügung.

Nr.	Tätigkeitsfeld mit seinen spezifische Anforderungen	Schulart	Umfang*
1	Referent/in für den Bereich Medienerziehung Entwicklung einer "Bildungsmatrix Medien" zum Lernen mit Medien auf der Grundlage von Lehrplänen, Rahmenlehrplänen, Bildungsplänen für die frühkindliche Erziehung und Bildung sowie Eckwerten zur Medienerziehung	Mittelschule, Gymnasium, berufsbildende Schulen	2
2	Referent/in für den Bereich Mesax Erarbeitung und Erprobung von Konzepten zur Nutzung mobiler, internetfähiger Datenendgeräte in Verbindung mit MeSax und interaktiven Wandtafeln	Mittelschule, Gymnasium, berufsbildende Schulen	2
3	Referent/in für den Bereich Medienentwicklungsplanung Weiterentwicklung des Instruments „Medienentwicklungsplanung“ sowie entsprechender Dokumentationen, Entwicklung von Unterrichtsbeispielen, Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Einbindung von MeSax in den Unterricht	Mittelschule, Gymnasium, berufsbildende Schulen	2
4	Referent/in für die Bereiche Mathematik und Physik - konzeptionelle Arbeiten für die Fächer Mathematik und Physik - Mitwirkung bei der Erstellung von Abschlussprüfungen in den Fächern Mathematik und Physik - Mitwirkung an den Aufgaben im Rahmen der Kompetenztests im Fach Mathematik - Mitwirkung in der länderübergreifenden Arbeitsgruppe für die Kompetenztests im Fach Mathematik - Mitwirkung in spezifischen Fortbildungsveranstaltungen - konzeptionelle Arbeiten zu schulartübergreifenden Themen	Mittelschule	3

5	<p>Referent/in für den Bereich Englisch</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelle Arbeiten für das Fach Englisch - Mitwirkung bei der Erstellung von Abschlussprüfungen und Aufnahmeprüfungen im Fach Englisch - Mitwirkung bei der Erstellung von Vergleichsarbeiten im Fach Englisch - Mitwirkung in spezifischen Fortbildungsveranstaltungen - konzeptionelle Arbeiten zu schulartübergreifenden Themen 	Gymnasium	3
6	<p>Referent/in für den Bereich Förderschulen</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelle Arbeiten im Förderschulbereich - Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Verfahrens der Förderdiagnostik - Mitwirkung an Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Mitwirkung in spezifischen Fortbildungsveranstaltungen - konzeptionelle Arbeiten zu schulartübergreifenden Themen 	Förder- schulen, Mittelschule Grundschule mit Erfahrun- gen in der Integration	3
7	<p>Referent/in für die Bereiche Gestaltung sowie Druck- und Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelle Arbeiten in den Bereichen Gestaltung sowie Druck- und Medientechnik - fachliche und organisatorische Koordination der Lehrplanarbeit für die Fachschulen in diesen Bereichen - fachliche und organisatorische Koordination der Lehrplanarbeit für die Berufsfachschule Gestaltung - Mitwirkung in spezifischen Fortbildungsveranstaltungen - konzeptionelle Arbeiten zu schulartübergreifenden Themen 	Berufs- bildende Schulen	3
8	<p>Vier Referenten/Referentinnen für den gewerblich-technischen Bereich, die jeweils Teilbereiche der aufgeführten Bildungsgänge abdecken</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelle Arbeiten im gewerblich-technischen Bereich - fachliche und organisatorische Koordination der Lehrplanarbeit für die Fachschulen in diesem Bereich, insbesondere für folgende Bildungsgänge: <ul style="list-style-type: none"> - Bohrtechnik - Geologietechnik - Gießereitechnik - Metallbautechnik - Feinwerktechnik - Medizintechnik - Kunststofftechnik - Farb- und Lacktechnik - Holztechnik - Kältetechnik - Lebensmitteltechnik - Umweltschutztechnik - Informatik - Bekleidungstechnik - Textiltechnik - Mitwirkung in spezifischen Fortbildungsveranstaltungen - konzeptionelle Arbeiten zu schulartübergreifenden Themen 	Berufs- bildende Schulen	5

9	Referent/in in der Fortbildung von schulischen Führungskräften und Lehrkräften mit besonderen Aufgaben <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Fortbildungskonzepten für schulische Führungskräfte in Sachsen auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, insbesondere für Schulleitungsmitglieder- Verantwortung für die Organisation und Umsetzung der Qualifizierung- Gewinnung und Begleitung der Fortbildner im Rahmen der Führungskräftequalifizierung- Organisation von Großveranstaltungen im Team	Grundschule, Förderschulen, Mittelschule, Gymnasium, Berufsbildende Schulen	5
10	Referent/in in der Lehrerfortbildung für den kaufmännischen Bereich und studienqualifizierende Bildungsgänge <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung von Konzeptionen für die zentrale und regionale Lehrerfortbildung- Koordinierung und Planung von Fortbildungsmaßnahmen- Erstellung, Umsetzung und Evaluation von Angeboten der zentralen Lehrerfortbildung <p>Sofern die Voraussetzungen auf Seiten des Bewerbers bestehen, sollten über o. g. Bereiche hinaus die Fächer Technik/Computer und Informatik an allgemeinbildenden Schulen bearbeitet werden.</p>	Berufsbildende Schulen	5
11	Referent/in in der Lehrerfortbildung für übergreifende Themen an Grundschulen und für die Fächer Mathematik, Kunst, Werken, Sachunterricht an der Grundschule <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung von Konzeptionen für die zentrale und regionale Lehrerfortbildung- Koordinierung und Planung von Fortbildungsmaßnahmen- Erstellung, Umsetzung und Evaluation von Angeboten der zentralen Lehrerfortbildung	Grundschule	3

* Angegeben ist die Anzahl der beabsichtigten Abordnungstage pro Woche

Sie bringen mit:

- schulartspezifische Anforderungen (siehe am Ende der Ausschreibung)
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Pädagogik, Methodik und Didaktik, Schulorganisation und Schulrecht
- Interesse an innovativen Vorhaben im Bildungsbereich
- Erfahrungen mit Projektarbeit und Schulentwicklung
- Zeitmanagement und systematische Arbeitsorganisation
- Grundkenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationstechniken
- Mobilität und Flexibilität

Sie

- möchten mehr im Team arbeiten als bisher
- können eigenverantwortlich entscheiden und handeln
- können argumentieren und auch in schwierigen Situationen ruhig und angemessen reagieren und kommunizieren
- beobachten gerne
- können sehr gut zuhören

- urteilen objektiv
- können Sachverhalte systematisch und sprachlich gut verständlich schriftlich darstellen
- sind bereit, sich auf einen ständigen Reflexions-, Lern- und Qualifizierungsprozess einzulassen

Was Sie außerdem erwartet:

- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- die Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung im Team mit engagierten und kreativen Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten und allen Regionen Sachsens
- kompetente Kolleginnen und Kollegen, die sich auf neue Mitarbeiter und Anregungen aus der Schulpraxis freuen
- die Möglichkeit zur Mitarbeit in abteilungsübergreifenden Projektgruppen zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Angebote des SBI
- ein Leitungsteam, das offen ist für Innovationen und Vorschläge zur weiteren Qualitätsentwicklung am SBI
- eine Einrichtung, die über ein gemeinsam erarbeitetes Qualitätsmanagement verfügt und offen ist für neue Entwicklungen auf dem Bildungssektor
- ein Institut, das nach einem Leitbild arbeitet, seine Arbeitsprozesse reflektiert und an der Qualitätsverbesserung arbeitet



Unterstützen Sie uns mit Ihren Ideen.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Schulartspezifische Anforderungen

Grundschule:

Abgeschlossene Lehramtsausbildung mit Zweiter Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen oder mit nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR bis zum 3. Oktober 1990 erworbenem Fachschulabschluss als Lehrer für untere Klassen mit entsprechender Lehrbefähigung in Deutsch, Mathematik und einem Wahlfach

Förderschulen:

Abgeschlossene Lehramtsausbildung mit Zweiter Staatsprüfung für das Lehramt an Förderschulen oder mit nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR bis zum 3. Oktober 1990 erworbenem pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer für Hilfsschulen (Universität Rostock) beziehungsweise pädagogischen Fach- bzw. Hochschulabschluss mit zusätzlicher pädagogischer Hochschulausbildung und Lehrbefähigung für eine sonderpädagogische Fachrichtung

Mittelschule:

Abgeschlossene Lehramtsausbildung mit Zweiter Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen oder mit nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR bis zum 3. Oktober 1990 erworbenem pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer und Lehrbefähigung für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der Mittelschule (Klassen 5 bis 10 oder Klassen 5 bis 12)

Gymnasium:

Abgeschlossene Lehramtsausbildung mit Zweiter Staatsprüfung für das Höhere Lehramt an Gymnasien oder mit nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR bis zum 3. Oktober 1990 erworbenem pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer und Lehrbefähigung für zwei anerkannte Unterrichtsfächer des Gymnasiums (Klassen 5 bis 12)

Berufsbildende Schulen:

Abgeschlossene Lehramtsausbildung

- a) mit Zweiter Staatsprüfung für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen beziehungsweise mit nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR bis zum 3. Oktober 1990 erworbenem universitären wissenschaftlichen Hochschulabschluss (nach mindestens 4-jähriger fachwissenschaftlicher Ausbildung) und Lehrbefähigung für den berufstheoretischen Unterricht in der entsprechenden beruflichen Fachrichtung oder
- b) mit Zweiter Staatsprüfung für das Höhere Lehramt an Gymnasien beziehungsweise mit nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR bis zum 3. Oktober 1990 erworbenem pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer und Lehrbefähigung für zwei Fächer (Klassen 5 bis 12), jeweils mit Lehrbefähigung für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der Sekundarstufe II an berufsbildenden Schulen